

EINLADUNG / EINLADUNG

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger - besonders unsere älteren - sind herzlich eingeladen zu einem

SPAZIERGANG um den idyllischen SCHÄFERSEE

WANN:

Sonnabend, 5.3., 14.00-16.00;

TREFFPUNKT:

Uferweg/Eingang Café am See;
Nähe U-Franz-Neumann-Platz

Frau Carmen-S. Schiemann, engagierte Anwohnerin im Schäfersee-Kiez, führt uns sachkundig und gemächlich um 'ihren' See. Der kostenfreie Rundgang findet im Rahmen der Bewerbung von Reiner Schröter für die neue Seniorenvertretung Reinickendorf statt. Auch er ist ein wenig am See aktiv.

Im Anschluss können wir müden Wandersleut' bei Kaffee und Kuchen im gemütlichen Café am See unsere vielfältigen Eindrücke 'verdauen'. Wir freuen uns über Fragen und Anregungen. Verzehr bitte auf eigene Kosten. Plätze sind reserviert.

Wir beachten die tagesaktuellen Coronaregeln. Um Anmeldung unter 01573 3029703 (R. Schröter) bzw. reiner.o.schroeter@gmail.com wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie und auf bestes "Wander-Wetter".

*Ihre Carmen-S. Schiemann,
Ihr Reiner Schröter*



www.reiner-schroeter.de

Unser Schäfersee und sein Park



Der Schäfersee ist ein natürlicher See und ca. 10.000 Jahre alt. Er entstand aus einem Toteisblock, der taute und von den umliegenden Flüsschen gespeist wurde. Den Namen erhielt der See von einer Schäferei, die es Ende des 19. Jahrhunderts noch gab. Auf alten Karten

aus der Zeit Friedrichs des Großen sieht man einen kleinen Ausläufer des Sees an der Südseite. Ob dieser verlandete oder zugeschüttet wurde, ist (noch) nicht bekannt. Jedenfalls wurde dort Mitte bis Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts der Staudengarten angelegt und der Häuserblock bis 1930 drum herum gebaut.

Den Schäfersee umgibt eine Parkanlage, die 1928 fertig gestellt wurde. Der Park ist eine geschützte Grünanlage (es gilt das Grünanlagengesetz) und er ist ein gelistetes Gartendenkmal. Zurzeit wird der Park neu- bzw. umgestaltet. Vorangegangen waren Bürgerbeteiligungsverfahren im Rahmen des Aktiven Zentrums Residenzstraße und die Auswahl eines Siegerentwurfs. Um 1910 befand sich an der Ostseite des Sees das Seebad Reinickendorf, das Kaiser-Friedrich-Bad. Dort wurden sogar Schwimmmeisterschaften ausgetragen und es gab einen Schwimmverein Delphin. In der Chronik der Berliner Wasserratten steht, dass der Verein dort seinen Ursprung hat. An der Nordwest-Seite des Schäfersee entstanden die Eisteiche der Firma Mudrack und Thater. Diese lieferten Eis an die Brauereien und Kneipen zum Kühlen von Bier. Reste der Firma Thater kann man heute noch sehen.

Die Schwaneninsel an der Nordseite wurde aus Trümmerschutt des 2. Weltkrieges gebaut, auch für den Hügel auf dem der Spielplatz an der Südwestseite wurde für die Erhöhung Trümmerschutt verwendet. Am Westufer wurde die Allee der Bäume angelegt und der Schilfgraben ist inzwischen wieder geschützt. Dort haben sich seitdem wieder viele Tiere angesiedelt. Schilf steht unter Naturschutz und darf nicht! betreten werden! Den Minigolfplatz gibt es seit Anfang der 60er Jahre, ebenso die 1962 eröffnete Bibliothek am Schäfersee. Für hungrige Spaziergänger lädt das Café am See ein.

Text: *Carmen-S. Schiemann*